

WIRTSCHAFTSPLAN 2026

Verkehrsverband Hochtaunus (VHT)



- Vorbericht
- Wirtschaftsplan
- Erfolgsplan
- Vermögensplan
- Finanzplanung
- Stellenübersicht

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorbericht	Seite 3
2.	Wirtschaftsplan	Seite 13
3.	Erfolgsplan	Seite 15
4.	Vermögensplan	Seite 19
5.	Finanzplanung	Seite 20
6.	Verpflichtungsermächtigungen	Seite 21
7.	Liquiditätsplanung	Seite 22
8.	Stellenübersicht	Seite 23
9.	Übersicht gem. § 19 Nr. 2 EigBGes	Seite 24

1. Vorbericht

zum Wirtschaftsplan mit Stellenübersicht
des Zweckverbands „Verkehrsverband Hochtaunus (VHT)“ für das Wirtschaftsjahr 2026.

Satzungsgemäß hat der Verband die Aufgabe, im Rahmen eines Gesamtkonzepts im Gebiet des Hochtaunuskreises für den öffentlichen Personennahverkehr für Schiene und Straße ein möglichst flächendeckendes Verkehrssystem aufzubauen und zu unterhalten.

Das Verkehrssystem soll unter der Verknüpfung von Bahn- und Busverkehr einschließlich des Schülerbusverkehrs in seinem Liniennetz, in seiner Fahrplangestaltung möglichst einheitlich aufeinander abgestimmt sein. Die Querverbindungen im Kreisgebiet und das Verkehrsangebot in verkehrsschwachen Zeiten sollen gefördert werden.

Somit nimmt der VHT die Aufgaben des Hochtaunuskreises nach § 5 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Hessen (ÖPNVG) in der Fassung vom 01.12.2005 (GVBl. I S. 786), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 04.09.2020 (GVBl. S. 573) als lokale Aufgabenträgerorganisation (LNO) wahr.

Der Verband strebt Kostendeckung an. Er hat nicht die Absicht, aufgrund seiner Aufgabenwahrnehmung Gewinne zu erzielen.

Darüber hinaus ist der VHT Eigentümer der Eisenbahnstrecke zwischen Friedrichsdorf und Brandoberndorf (Taunusbahn) und zeichnet sich verantwortlich für die aus der Eigentümerschaft und aus § 6 AEG hervorgehenden Aufgaben.

Zum Erfolgsplan

Relevante Änderungen im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2025 sind in folgenden Punkten gegeben:

- Durch die Einführung des Deutschlandtickets zum 1. Mai 2023 bestand bei den ÖPNV-Aufgabenträgern zunächst Unsicherheit hinsichtlich der zukünftigen Einnahmenaufteilung und des zu erwartenden Ausgleichs von Einnahmeausfällen. Zur Kompensation der Einnahmeausfälle erhielten die Träger des ÖPNV Ausgleichsmittel, sogenannte „Billigkeitsleistungen“, mit denen das Alteinnahmenniveau erreicht wurde. Wie die Ausgleichsmittel für das Deutschlandticket zukünftig verteilt werden, ist noch nicht abschließend geregelt. Die Einnahmenentwicklung wird daher auf Basis des fortgeschriebenen Niveaus von 2024 kalkuliert, sodass die Mittelansätze der beiden Konten 8600 02 „EAV von Dritten“ und 8600 10 „Erträge aus Billigkeitsleistungen“ miteinander korrespondieren. Dies verhält sich spiegelbildlich bei der Zuordnung der Einnahmen zwischen VHT und den Trägern der städtischen Verkehre (Konto 4426 00).
- Die in den vergangenen Jahren durch den RMV gewährten Mittel zur Abfederung des starken Anstiegs der Personalkosten im Omnibusgewerbe (Fahrpersonal) werden ab 2026 voraussichtlich sehr gering ausfallen (Konto 8600 09).
- Der Infrastrukturkostenausgleich an Dritte wird sich zukünftig verringern. Mit der Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH konnte eine Anpassung für die Jahre 2025 bis 2027 vereinbart werden, durch die der VHT-Anteil geringer ausfallen wird.
- Aufgrund technischer Probleme der wasserstoffbetriebenen Züge auf der Taunusbahn (RB 15) werden diese seit Januar 2025 vorübergehend durch dieselbetriebene Züge ersetzt. Für die eingesetzten Diesel-Triebwagen steht an der Tankstelle im Bahnhof Usingen Dieselkraftstoff zur Verfügung. Der Einkauf des Kraftstoffs sowie der Verkauf an das Verkehrsunternehmen werden im Wirtschaftsplan 2026 auf den entsprechenden Konten (# 3400 01 und # 8402 00) ausgewiesen.

Einnahmen

Umsatzerlöse

1 Umsatzerlöse

Erlöse 7% USt (Konto # 8309 00)

Auf diesem Konto wird der umsatzsteuerpflichtige Anteil des Erhöhten Beförderungsentgeltes (EBE) verbucht.

Einnahmen aus Vertriebsdienstleistungen (Konto # 8400 00)

Aufgrund der Kündigung des Vertrages über die Erbringung von Vertriebsdienstleistungen zum 31.12.2022 seitens der HLB Basis AG hat der VHT seit dem 01.01.2023 die für den Vertrieb notwendigen Aufgaben und Tätigkeiten selbst übernommen. Diese umfassen auch die Verwaltung der Schülertickets Hessen für den Schulwegkostenträger (SWK). Die betreffenden Leistungen werden dem Hochtaunuskreis (SWK) in Rechnung gestellt und die Einnahmen auf diesem Konto erfasst.

Mieteinnahmen (Konto # 8401 00 bis # 8461 00)

Erträge aus der Vermietung von Gebäuden, der Verpachtung von Flächen, sowie Mieten für Funkturmmasten an den Bahnhöfen.

Erlöse 19% USt Tankstelle (Konto # 8402 00)

Für die auf der Taunusbahn (RB 15) eingesetzten Diesel-Triebwagen steht an der Tankstelle im Bahnhof Usingen Dieselmotorkraftstoff zur Verfügung. Der Verkaufserlös des Kraftstoffes an das entsprechende Verkehrsunternehmen wird auf diesem Konto erfasst.

Trassenentgelt, Vermietung Abstellgleise, Stationsentgelt (Konto # 8463 00 bis # 8463 02)

Für die Benutzung der Eisenbahninfrastruktur erhält der VHT Nutzungsentgelte.

Personalkostenzuschuss (Konto # 8466 00)

Hierbei handelt es sich um Zahlungen des Kreises für Dienstleistungen von direkt beim VHT angestellten Mitarbeitern, die diese gegenüber dem Kreis erbringen. Zusätzlich wird die Erstattung der Stadt Bad Homburg für die anteiligen Personalkosten von Herrn Denfeld auf diesem Konto erfasst.

Sonstige betriebliche Erträge

2 Sonstige ordentliche Erträge

Sonstige Erträge unregelmäßig (Konto # 2709 00)

Durch ein Inkassounternehmen realisierte Forderungen werden hier erfasst.

Erhöhtes Beförderungsentgelt (Konto # 2742 02)

Auf diesem Konto werden die erhöhten Beförderungsentgelte verbucht.

Verbandsumlage (Konto # 8600 00)

Gemäß § 16 der Verbandssatzung kann der Zweckverband von seinen Mitgliedern eine Verbandsumlage erheben, soweit seine sonstigen Einnahmen nicht zur Deckung des Finanzbedarfs ausreichen. Ab dem Jahr 2026 wird eine Verbandsumlage von den Städten und Gemeinden in Höhe von 10,60 Euro je Einwohner erhoben. Der Hochtaunuskreis entrichtet ebenfalls einen Umlagebeitrag, ab dem Jahr 2026 in Höhe von 2.600.000 Euro.

Zuwendung für den Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen (ehem. pauschalisierte Ausgleichszahlung Ausbildungsverkehr, Konto # 8600 01)

Der VHT erhält vom RMV eine pauschalisierte Ausgleichszahlung. Die darin enthaltenen Anteile der Stadtwerke werden an diese weitergeleitet.

EAV von Dritten (Konto # 8600 02)

Durch den einheitlichen Verbundtarif im Tarifgebiet des RMV ist die Regelung einer Einnahmeaufteilung auf die einzelnen lokalen Nahverkehrsorganisationen (LNO) erforderlich (Einnahme-Aufteilungs-Verfahren=EAV). Gegenstand des EAV sind sämtliche Fahrgeldeinnahmen aus dem Verbundtarif, aus Übergangs- und Gemeinschaftstarifen mit benachbarten Tarifkooperationen und aus Sonderangeboten des entsprechenden Tarifs. Die Aufteilung der Bruttofahrgeldeinnahmen erfolgt aufgrund der Einnahmetestate, die jede LNO dem RMV vorzulegen hat. Datengrundlage für das EAV ist die Verbunderhebung aus dem Jahr 2015.

Erstattung nach § 145 SGB IX (Konto # 8600 03)

Schwerbehinderte Menschen werden gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises unentgeltlich befördert. Die hierdurch entstehenden Fahrgeldausfälle werden erstattet.

Infrastrukturkostenausgleich von Dritten (Konto # 8600 04)

Es handelt sich um eine Kostenerstattung von anderen lokalen Aufgabenträgern (Main-Taunus-Kreis und Rheingau-Taunus-Kreis) für Verkehrsleistungen, die der VHT für diese erbringt. Der Zahlungsfluss des Infrastrukturkostenausgleichs von Dritten erfolgt über die RMV GmbH.

Infrastrukturkostenzuschuss U3 (Konto # 8600 06)

Kostenbeteiligung der Stadt Oberursel an der Finanzierung der U3.

Zuwendung für den lokalen Verkehr (ZwIV) (Konto # 8600 08)

Es handelt sich um eine Zuwendung für den lokalen Verkehr (vormals Infrastrukturkostenhilfe IKH). Die Finanzierungsvereinbarung wurde zwischen dem Land Hessen und dem RMV geschlossen. Die Zuwendung für den lokalen Verkehr (ZwIV) dient grundsätzlich der Sicherung und Verbesserung des lokalen ÖPNV und ist gegenüber dem RMV nachzuweisen.

Zuschuss Bus- u. AST-Verkehr (Konto # 8600 09)

Das Land Hessen stellt zur Abmilderung der steigenden Betriebskosten, aufgrund der stark steigenden Personalkosten für Busfahrerinnen und Busfahrer, Mittel bereit.

Erträge aus Billigkeitsleistungen (Konto # 8600 10)

Für den Ausgleich der Einnahmeverluste durch das Deutschlandticket stellen das Land Hessen und der Bund Mittel zur Verfügung.

Verrechnung sonstige Sachbezüge Kfz 19% USt (Konto # 8610 00 bis Konto # 8611 00)

Die entgeltliche Überlassung des Dienstwagens an den Geschäftsführer unterliegt der Umsatzsteuer. Die Umsatzbesteuerung erfolgt über dieses Konto.

Verrechnete sonstige Sachbezüge 19% USt (Konto # 8613 00)

Der VHT hat neben den neuen Büroräumen auch PKW-Stellplätze angemietet. Davon werden aktuell 11 Stellplätze an Mitarbeiter des VHT vermietet. Die Einnahmen werden auf diesem Konto dargestellt.

4 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil

Erträge Auflösung Sonderposten (Konto # 2740 00)

Die Zuwendungen von Bund und Land für den Ausbau der Strecke und die Bahnsteigverlängerung etc. werden als Sonderposten passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer linear aufgelöst. Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten neutralisieren in der Erfolgsrechnung die Abschreibung auf den bezuschussten Teil der Sachanlagen.

Aufwendungen

Materialaufwand

6 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Gas, Strom, Wasser (Konto # 3001 00)

Dieses Konto bildet die Energiekosten für die Bahnhofsgebäude in Usingen, Grävenwiesbach und Wehrheim ab.

Treibstoff (Diesel) Tankstelle Usingen (Konto # 3400 01)

Der Einkauf von Dieselkraftstoff für die Tankstelle im Bahnhof Usingen wird auf diesem Konto verbucht. An der Tankstelle werden ausschließlich die auf der Taunusbahn (RB 15) eingesetzten Diesel-Triebwagen betankt.

7 Aufwendungen für bezogene Leistungen

Mieten, Reinigungskosten, Abfall, Instandhaltung, sonstige Raumkosten und Versicherungen (Konto # 3101 00 bis # 3106 00)

Auf diesen Konten werden die für die Reinigung, Instandhaltung etc. entstehenden Kosten der Bahnhofsgebäude in Usingen, Grävenwiesbach und Wehrheim abgebildet.

Personalaufwand

8 Löhne und Gehälter

Gehälter (Konto # 4120 00)

Arbeitgeberbrutto für die beim VHT direkt beschäftigten Mitarbeiter.

Sachzuwendungen u. Dienstleistungen an Arbeitnehmer (Konto # 4152 00)

Gegenkonto zu dem Ertragskonto # 8611 00. Die Verbuchung der entgeltlichen Überlassung des Dienstwagens an den Geschäftsführer erfolgt über dieses Konto.

9 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung

Gesetzl. Sozialaufwendungen; Aufwendung Altersvorsorge (Konto # 4130 00 und # 4165 00)

Sozialabgaben (Beiträge an die Sozialversicherungen und an die Zusatzversorgungskasse) für die beim VHT direkt beschäftigten Mitarbeiter.

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

10 Abschreibungen

Abschreibungen (Konto # 4830 00 und # 4855 00)

Das Konto Abschreibungen weist den Jahresabschreibungsbetrag der Sachanlagen aus.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

11 Raumkosten

Miete, sonstige Raumkosten (Konto # 4210 00 und # 4280 00)

Der VHT hat seit dem 15.01.2022 und dem 01.04.2023 Büroräume extern angemietet. Auf diesen Konten sind die Mietkosten, Energiekosten sowie etwaige sonstige Kosten in diesem Zusammenhang kalkuliert.

12 Versicherungen, Beiträge und Abgaben

Versicherungen, Beiträge (Konto # 4360 00 und # 4380 00)

Die Mittel werden für diverse Versicherungen benötigt (z.B. D&O-Versicherung, Eigenschaden-Versicherung). Ferner werden die Mittel für Beiträge, wie z.B. für den Verband deutscher Verkehrsunternehmer (VDV) budgetiert. Der Hauptanteil entfällt auf die Bahnbetriebsversicherung für die Taunusbahnstrecke.

13 Reparaturen und Instandhaltungen

Reparatur, Instandhaltung und Wartungskosten (Konto # 4801 00 bis # 4805 00 und Konto # 4806 00 bis # 4806 01)

Mit diesem Budget werden Reparaturen und Instandhaltungen an Haltestellen, sowie Wartungen technischer Einrichtungen abgedeckt.

14 Fahrzeugkosten

Fahrzeugkosten (Konto # 4530 00 bis # 4570 00)

Darunter fallen alle laufenden Aufwendungen der Dienstfahrzeuge wie z.B. Treibstoffkosten, Reparaturen, Versicherungen und Leasing.

15 Werbe-und Reisekosten

Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtungskosten, Reisekosten (Konto # 4600 00 bis # 4666 00)

Unter diesen Konten werden Mittel für die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit bzw. für gezielte Marketingmaßnahmen (z.B. Internetauftritt; Werbung) bereitgestellt, die Kosten für Dienstreisen und Seminare verbucht, sowie die Bewirtungsaufwendungen von Gästen und Gremiensitzungen erfasst.

16 Verschiedene betriebliche Kosten

Zentrale Verwaltungskosten (Konto # 4400 00)

Die zentralen Verwaltungskosten umfassen die Arbeitsplatzkosten der Mitarbeiter des Hochtaunuskreises (HTK) sowie die vom HTK in Rechnung gestellten Verwaltungsdienste wie z.B. IT- Dienstleistungen oder Leistungen des Fachbereichs 10.10 Personalservice.

Betriebskosten Infrastruktur (Konto # 4401 00)

Der VHT ist als Eigentümer der Taunusbahnstrecke für die Streckenunterhaltung zuständig. Hier werden die von der HLB in Rechnung gestellten Instandhaltungs-, Sach- und Personalkosten verbucht. Die geplanten Betriebskosten für die Eisenbahninfrastruktur steigen infolge der drastisch steigenden Energiekosten, der zu erwartenden Inflation und dem erhöhten Unterhaltungsaufwand.

Partnerschaftsfinanzierung RBNV (Konto # 4402 00)

Die partnerschaftlich finanzierten Mehrleistungsbestellungen im regionalen Busnahverkehr (RBNV) werden auf diesem Konto erfasst.

Projektplanungskosten (Konto # 4403 00)

Hierbei handelt es sich um den Kostenbeitrag des VHT an dem Mobilitätsangebot „Elektrifizierte Nahmobilität entlang der Taunusbahn“ innerhalb des Modellprojekts RMVall-in.

Infrastrukturkostenausgleich an Dritte (Konto # 4404 00)

Nach dem ÖPNV-Gesetz muss sich der VHT an den Kosten von lokalen Verkehren von Dritten, die im Hochtaunuskreis verkehren, beteiligen. Dies betrifft die Verkehre der Stadt Frankfurt am Main (Stadtbahnlinie U3 in Oberursel), der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe, des Main-Taunus-Kreises, des Rheingau-Taunus-Kreises und des Wetteraukreises.

Der Zahlungsfluss des Infrastrukturkostenausgleichs an Dritte erfolgt über die RMV GmbH.

nicht abziehbare VoSt (Konto # 4415 00)

Der VHT hat einen steuerlich relevanten Bereich (Eigentümer der Eisenbahninfrastruktur) sowie einen hoheitlichen Bereich (Organisation Busverkehr). Der VHT ist im Rahmen seiner Tätigkeit als Eigentümer der Eisenbahnstrecke zum vollen Vorsteuerabzug berechtigt. Bei Rechnungen die den hoheitlichen Bereich des VHT betreffen darf keine Vorsteuer geltend gemacht werden. Bei Leistungen, die sowohl dem hoheitlichen als auch dem steuerlich relevanten Bereich zuzurechnen sind, beträgt der Aufteilungsschlüssel 50%. Der nicht abziehbare Vorsteueranteil wird auf dem Konto # 4415 00 erfasst. Ausgenommen sind nicht abziehbare Vorsteuerbeträge für Investitionen. Hier erhöht der nicht abziehbare Vorsteueranteil die Anschaffungskosten der jeweiligen Investition.

Druckkosten Fahrplanmedien (Konto # 4419 00)

Mittel für Druckkosten von angeforderten Fahrplänen.

Planungs-und Beratungskosten Busverkehr (Konto # 4419 01)

Die Mittel sind für die Inanspruchnahme notwendiger Dienstleistungen, die von Dritten erbracht werden.

Fahrgeldsicherung (Konto # 4420 00)

Kosten für Fahrscheinüberprüfungen auf den Linien des VHT, die von externen Dienstleistern durchgeführt werden.

Betriebskosten Busverkehr (Konto # 4425 00)

Der VHT als lokale Nahverkehrsgesellschaft für den ÖPNV bestellt die lokalen Busleistungen im VHT- Gebiet. Auf diesem Konto werden die Vergütungen aus dem Verkehrsvertrag mit der HLB Hessenbus GmbH verbucht.

Betriebskosten AST- Verkehr, Verstärkerfahrten, Busschule (Konto # 4425 01 bis # 4425 05)

Mittel für die Bestellung von AST-Leistungen, Sonder- und Verstärkerfahrten, sowie Kosten für das Angebot der Busschule.

EAV an RMV und Dritte (Konto # 4426 00)

Die im Rahmen des Einnahme-Aufteilungs-Verfahrens (EAV) ermittelten Zahlungen an den RMV werden auf diesem Konto ausgewiesen.

Landeszuwendung ÖPNV (Konto # 4431 00)

Die Zuwendung für den lokalen Verkehr (ZwIV) - ehemals Infrastrukturkostenhilfe IKH (Konto # 8600 08) - wird im Rahmen der internen Aufteilung der Einnahmen (interne EAV) an die Stadtwerke Friedrichsdorf, Kronberg und Oberursel entsprechend den von ihnen im jeweiligen Wirtschaftsjahr tatsächlich erbrachten Nutzwagenkilometerleistungen (NWkm) abgeführt.

Infrastrukturkosten Friedrichsdorf (Konto # 4432 00)

Für die Mitbenutzung von Trassen der DB im Bahnhof Friedrichsdorf ist das veranschlagte Leistungsentgelt zu entrichten.

Vertriebskostenerstattungen an die Stadtwerke (Konto # 4433 00)

Den Städten, die den Stadtbusverkehr in Eigenregie übernommen haben, werden Vertriebskosten anteilig ihrer testierten Fahrgeldeinnahmen erstattet.

Betreuung Vorverkaufsstellen, Vertriebskosten (Konto # 4434 00)

Bei dieser Position handelt es sich um Zahlungen an die Stadtwerke Oberursel für die Betreuung ihrer Vorverkaufsstellen und um Druckkosten der Serienbriefe für den Schulwegkostenträger.

Aufwand für den Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen (ehem. pauschalierte Ausgleichszahlung Ausbildungsverkehr (Konto # 4450 00)

Über dieses Konto wird der Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen, ehemals pauschalierte Ausgleichszahlung für den Ausbildungsverkehr, die der VHT erhält, an die Stadtwerke weitergeleitet.

Sonstige betriebliche Aufwendungen (Konto # 4900 00)

Kostenanteil der Unterhaltungskosten für den vorbeugenden Brandschutz in dem Tunnel zwischen Grävenwiesbach und Brandoberndorf („Tunnel Hasselborn“).

Gebühren Besuchergarage (Konto # 4901 00)

Gebühren die durch Nutzung der Besuchergarage im Landratsamt durch Gäste, sowie Gremienmitglieder entstehen.

Sitzungsgelder/Auslagenpauschale (Konto # 4903 00)

Ausgaben in Anlehnung an die Entschädigungssatzung des Hochtaunuskreises für die Gremiensitzungen (Verbandsvorstand und Verbandsversammlung).

Sonstige betriebliche und regelmäßige Aufwendungen (Konto # 4905 00)

Hierunter werden die laufenden Softwareaufwendungen verbucht.

Fremdleistungen Datenschutzbeauftragter (Konto # 4909 00)

Kosten für einen externen Datenschutzbeauftragten sowie Beratungsleistungen im Zusammenhang mit dem Datenschutz.

Telefon (Konto # 4920 00)

Aufwendungen für die Mobiltelefone der Mitarbeiter des VHT, sowie Telefongebühren für die AST- Rufnummer.

Bürobedarf, Zeitschriften, Bücher (Konto # 4930 00 und # 4940 00)

Mittel für diversen Bürobedarf sowie Fachliteratur und Fachinformationen.

Fortbildungskosten (Konto # 4945 00)

Mittel für die Fortbildung der Mitarbeiter des VHT.

Rechts-und Beratungskosten (Konto # 4950 00)

Beratungsleistungen von Steuerberatern und Rechtsanwälten.

Abschluss-und Prüfungskosten (Konto # 4957 00)

Aufwendungen für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses.

Mieten für Einrichtungen (Konto # 4960 00)

Kostenerstattung an den Hochtaunuskreis für die bereitgestellte IT-Infrastruktur inkl. IT-Hardware.

Nebenkosten des Geldverkehrs (Konto # 4970 00)

Kontoführungsgebühren, Gebühren für Inkassoleistungen.

Sonstiger Betriebsbedarf (Konto # 4980 00)

Kosten für den Einkauf von Gegenständen und Material.

17 Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens

Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei Buchverlust (Konto # 2310 00)

Dieses Konto erfasst die Abgänge der Restbuchwerte von Gegenständen des Sachanlagevermögens.

22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsaufwendungen für Verbindlichkeiten (Konto # 2110 00 bis # 2120 00)

Zinsaufwendungen für kurz- und langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

26 Sonstige Steuern

Grundsteuer (Konto # 2375 00)

Grundsteuer für die VHT-Liegenschaften.

27 Erträge aus der Verlustübernahme

Erträge aus Verlustübernahme (Konto # 2790 00)

Gemäß § 16 Abs. 2 der Verbandssatzung ist der Hochtaunuskreis (HTK) verpflichtet, eine Finanzierungsergänzungsumlage zum Ausgleich des Verlustes zu zahlen.

Die Finanzierungsergänzungsumlage wird auf diesem Konto als Forderung gegen den HTK dargestellt.

Zum Vermögensplan

Der Vermögensplan ist hauptsächlich gekennzeichnet durch die Elektrifizierung der Taunusbahn, die Erneuerung des Betriebsleitsystems, die Errichtung des BOS-Objektfunk im Tunnel Hasselborn sowie durch die Sanierung des Wehrheimer Bahnhofgebäudes.

Von den veranschlagten Investitionen sind rd. 1,3 Mio. Euro neu veranschlagt worden, da diese nicht wie geplant im Vorjahr umgesetzt werden konnten. Davon entfallen auf die Sanierung des Bahnhofgebäudes in Wehrheim 650.000 Euro und auf den BOS-Objektfunk rd. 630.000 Euro. Gleiches gilt für deren Kreditfinanzierung. Hier wurde rd. eine Million Euro wiederholt veranschlagt, wobei 650.000 Euro auf das Bahnhofsgebäude und 340.000 Euro auf den BOS-Objektfunk entfallen.

Zur Liquiditätsplanung

Für Investitionen im Jahr 2026 sind im Vermögensplan sowie in der Finanzplanung insgesamt rd. 16 Mio. Euro vorgesehen. Für den Eigenanteil des VHT in Höhe von rd. 7 Mio. Euro soll eine Kreditaufnahme am Kapitalmarkt erfolgen. Vom Land Hessen werden Investitionszuschüsse in Höhe von rd. 8,8 Mio. Euro erwartet. Gemäß der Liquiditätsplanung besteht ein rechnerischer Liquiditätsbedarf in Höhe von 31,9 Mio. Euro, der aufgrund von möglichen Schwankungen im Liquiditätsbestand zur Sicherheit auf 32,9 Mio. Euro festgesetzt wird. Sollten die vom Land Hessen zu erwartenden Zuschüsse erst zeitversetzt im Folgejahr fließen, würde eine Zwischenfinanzierung mittels Liquiditätskrediten erforderlich werden. Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird daher vorsorglich auf 41,7 Mio. Euro festgesetzt.

Zur Stellenübersicht

Der VHT hat für das Jahr 2026 19,5 Stellen eingeplant. In der Stellenübersicht sind die Stellen entsprechend der Funktionen ausgewiesen.

2. Wirtschaftsplan 2026

des Zweckverbands "Verkehrsverband Hochtaunus (VHT)"

Gemäß § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) in der Fassung vom 16.12.1969 (GVBl. I S. 307), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 16.02.2023 (GVBl. S. 83) in Verbindung mit den §§ 15 ff. des Eigenbetriebsgesetzes, hat die Verbandsversammlung des Zweckverbands "Verkehrsverband Hochtaunus (VHT)" in ihrer Sitzung am 02.12.2025 den Wirtschaftsplan 2026 wie folgt beschlossen:

§ 1

Feststellung zum Erfolgs- und Vermögensplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 wird

im Erfolgsplan	in den Erträgen auf	30.728.372,00 Euro
	in den Aufwendungen auf	29.742.372,00 Euro
	mit einem Überschuss von	986.000,00 Euro
im Vermögensplan	in den Einnahmen auf	18.396.200,00 Euro
	in den Ausgaben auf	18.396.200,00 Euro
	mit einem Saldo von	0,00 Euro

festgesetzt.

§ 2

Festsetzung der Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2026 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 6.949.500 Euro festgesetzt.

§ 3

Festsetzung der Verpflichtungsermächtigung

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Ausgaben für Investitionen in künftigen Jahren wird auf 126.259.000 Euro festgesetzt.

§ 4

Festsetzung des Höchstbetrages der Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird auf 41.700.000 Euro festgesetzt.

§ 5
Festsetzung der Verbandsumlage

Die Beiträge der Verbandsmitglieder werden für das Wirtschaftsjahr 2026 wie folgt festgesetzt (gerundete Werte):

Verbandsmitglied	Umlage 2026 in Euro
Bad Homburg v. d. Höhe	600.893
Friedrichsdorf	274.233
Glashütten	56.297
Grävenwiesbach	56.986
Königstein im Taunus	176.808
Kronberg im Taunus	197.913
Neu-Anspach	152.025
Oberursel (Taunus)	495.402
Schmitten im Taunus	98.824
Steinbach	115.074
Usingen	166.240
Wehrheim	98.273
Weilrod	72.674
Summe Städte und Gemeinden	2.561.642
Hochtaunuskreis	2.600.000
Gesamt	5.161.642

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Die Finanzierungsergänzungsumlage ist durch den Hochtaunuskreis zu zahlen und wird auf 1.071.000,00 Euro festgesetzt.

§ 6
Stellenübersicht

Es gilt die am 02.12.2025 beschlossene Stellenübersicht.

Bad Homburg v. d. Höhe, den 02.12.2025

Zweckverband Verkehrsverband Hochtaunus (VHT)

gez.
Ulrich Krebs
Verbandsvorsitzender

3. Erfolgsplan -EUR-

Pos.	Konto	Bezeichnung	Planansatz		1) IST Ergebnis des JA 2024
			2026	2025	
		Umsatzerlöse			
1		Umsatzerlöse	11.207.080,00	9.175.850,00	9.782.904,27
	8306 00	Fahrpläne	0,00	0,00	2.108,43
	8309 00	Erlöse 7% USt	100,00	300,00	54,02
	8400 00	Einnahmen aus Vertriebsdienstleistungen	27.000,00	27.000,00	26.278,57
	8401 00	Mieten, Pachten, Nutzungen	77.000,00	38.000,00	74.019,52
	8401 01	Mieteinnahmen Bahnhof Usingen	32.200,00	32.200,00	29.874,00
	8401 02	Mietnebenkosten Bahnhof Usingen	10.000,00	8.000,00	9.716,71
	8402 00	Erlöse 19% USt Tankstelle	920.000,00	0,00	0,00
	8461 00	Sonstige Ertr. Mieten, Pachten, Nutzungen	18.000,00	17.950,00	18.131,96
	8463 00	Trassenentgelt	9.026.150,00	8.031.600,00	8.650.335,11
	8463 01	Vermietung Abstellgleise	224.100,00	160.000,00	195.246,93
	8463 02	Stationsentgelt	782.230,00	720.500,00	697.159,69
	8466 00	Personalkostenzuschuss	90.300,00	140.300,00	79.979,33
		Sonstige betriebliche Erträge			
2		sonstige ordentliche Erträge	16.567.292,00	14.772.610,00	14.944.744,53
	2709 00	sonstige Erträge unregelmäßig	1.000,00	1.000,00	2.216,86
	2742 01	Periodenfremde Erträge	0,00	0,00	114.289,37
	2742 02	Erhöhtes Beförderungsentgelt	7.000,00	6.000,00	9.047,31
	8600 00	Verbandsumlagen	5.161.642,00	4.717.910,00	4.159.597,00
	8600 01	Zuw. für den Ausgl. gemeinwirtsch. Leistg.	290.000,00	290.000,00	290.000,00
	8600 02	EAV von Dritten	8.100.000,00	6.640.000,00	7.103.519,94
	8600 03	Erstattungen nach § 145 SGB IX	90.000,00	80.000,00	88.500,00
	8600 04	Infrastrukturkostenausgleich von Dritten	165.000,00	75.000,00	77.076,00
	8600 05	Infrastrukturkostenausgleich - Bet. Linie 16	0,00	0,00	31.411,72
	8600 06	Infrastrukturkostenzuschuss - U3	1.600.000,00	1.600.000,00	1.600.000,00
	8600 08	Zuwendung für den lokalen Verkehr (ZwIV)	715.900,00	715.900,00	715.900,00
	8600 09	Zuschuss Bus- u. AST-Verkehr	25.000,00	0,00	236.129,83
	8600 10	Erträge aus Billigkeitsleistungen	309.750,00	639.000,00	382.211,00
	8603 00	Sonstige betriebliche Erträge	94.000,00	0,00	94.493,61
	8610 00	Verrechnung sonst. Sachbezüge	-4.400,00	0,00	-4.080,47
	8611 00	Verrechnung sonst. Sachbezüge Kfz 19% USt	8.600,00	4.600,00	8.650,50
	8613 00	Verrechnete sonstige Sachbezüge 19% USt	3.800,00	3.200,00	2.823,36
	8829 00	Erlöse Sachanlagenverkäufe Buchgewinn	0,00	0,00	32.958,50
3		Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	583.163,91
	2735 00	Erträge Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	583.163,91
4		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil	1.883.000,00	1.796.500,00	889.099,23
	2740 00	Erträge Auflösung Sonderposten	1.883.000,00	1.796.500,00	889.099,23
5		Summe der Umsatzerlöse und der sonstigen betrieblichen Erträge	29.657.372,00	25.744.960,00	26.199.911,94

Pos.	Konto	Bezeichnung	Planansatz		1) IST Ergebnis des JA 2024
			2026	2025	
		Materialaufwand			
6		Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	898.000,00	17.500,00	14.777,31
	3001 00	Gas, Strom, Wasser	18.000,00	17.500,00	16.197,56
	3400 01	Treibstoff (Diesel) Tankstelle Usingen	870.000,00	0,00	0,00
	3950 01	Bestandsveränderung Tankstelle	10.000,00	0,00	-1.420,25
7		Aufwendungen für bezogene Leistungen	92.500,00	60.850,00	39.828,90
	3101 00	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	2.500,00	2.150,00	2.177,49
	3102 00	Reinigungskosten Bhf. Usingen	27.000,00	26.200,00	26.072,00
	3103 00	Abfallgebühren	1.000,00	1.000,00	741,00
	3104 00	Instandhaltung betrieblicher Räume	50.000,00	20.000,00	2.703,12
	3105 00	Sonstige Raumkosten	5.500,00	5.500,00	2.608,43
	3106 00	Versicherungen	6.500,00	6.000,00	5.526,86
		Personalaufwand			
8		Löhne und Gehälter	1.392.492,00	1.175.470,00	1.016.974,84
	4120 00	Gehälter	1.386.592,00	1.169.970,00	1.010.761,26
	4152 00	Sachzuwendungen u. Dienstleistg. an AN	5.900,00	5.500,00	6.213,58
9		soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	360.850,00	283.500,00	209.684,22
	4130 00	Gesetzliche Sozialaufwendungen	269.400,00	210.300,00	157.887,54
	4140 00	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	1.000,00	800,00	602,29
	4165 00	Aufwendungen für Altersversorgung	90.450,00	72.400,00	51.194,39
		Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
10		Abschreibungen	3.548.000,00	3.505.000,00	3.251.896,68
	4830 00	Abschreibungen auf Sachanlagen	3.533.000,00	3.490.000,00	3.245.539,75
	4855 00	Sofortabschreibung GWG	15.000,00	15.000,00	6.356,93
		Sonstige betriebliche Aufwendungen			
11		Raumkosten	142.000,00	132.300,00	145.334,26
	4210 00	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	120.000,00	112.800,00	119.011,78
	4240 00	Gas, Strom, Wasser	3.000,00	4.000,00	13.701,06
	4250 00	Reinigungskosten	12.000,00	10.500,00	10.867,64
	4260 01	Instandhaltung Fläche	2.000,00	0,00	1.753,78
	4280 00	Sonstige Raumkosten	5.000,00	5.000,00	0,00
12		Versicherungen, Beiträge u. Abgaben	152.000,00	170.500,00	29.502,00
	4360 00	Versicherungen	145.000,00	165.000,00	23.964,15
	4380 00	Beiträge	7.000,00	5.500,00	5.493,00
	4390 00	Sonstige Abgaben	0,00	0,00	44,85
13		Reparaturen u. Instandhaltungen	44.000,00	40.000,00	37.593,28
	4801 00	Reparatur/ Instandh. Bushaltestellen	25.000,00	25.000,00	23.620,82
	4805 00	Reparatur/ Instandh. Betriebs- u. Gesch.	5.000,00	5.000,00	0,00
	4806 00	Wartungskosten für Hard- u. Software	2.500,00	2.500,00	1.186,00
	4806 01	Wartungskosten für Hard- u. Software Bus	11.500,00	7.500,00	12.786,46
14		Fahrzeugkosten	21.200,00	21.500,00	18.355,97
	4530 00	Fahrzeugkosten	6.000,00	6.000,00	5.740,92
	4550 00	Parkplatzmiete	2.000,00	2.000,00	0,00
	4570 00	Leasing	13.200,00	13.500,00	12.615,05
15		Werbe- und Reisekosten	120.500,00	118.000,00	33.383,10
	4600 00	Öffentlichkeitsarbeit	100.000,00	100.000,00	27.973,76
	4602 00	Öffentlichkeitsarbeit/ Sonderfahrten	10.000,00	10.000,00	0,00
	4650 01	Bewirtungskosten 100%	3.000,00	3.000,00	1.806,67
	4653 00	Aufmerksamkeiten	2.500,00	0,00	1.218,17
	4666 00	Reisekosten AN	5.000,00	5.000,00	2.384,50

Pos.	Konto	Bezeichnung	Planansatz		1) IST Ergebnis des JA 2024
			2026	2025	
16		verschiedene betriebliche Kosten	21.028.330,00	20.283.940,00	18.511.048,97
	4400 00	Zentrale Verwaltungskosten	15.000,00	125.000,00	102.785,27
	4401 00	Betriebskosten Infrastruktur	4.213.000,00	3.300.000,00	3.098.464,44
	4402 00	Partnerschaftsfinanzierung RBNV	178.500,00	175.000,00	173.000,00
	4403 00	Projektkosten	60.000,00	60.000,00	0,00
	4404 00	Infrastrukturkostenausgleich an Dritte	2.975.000,00	3.600.000,00	3.181.346,85
	4415 00	nicht abziehbare VoSt	10.000,00	10.000,00	7.650,74
	4419 00	Druckkosten Fahrplanmedien	2.000,00	500,00	320,54
	4419 01	Planungs- u. Beratungskosten Busverkehr	20.000,00	100.000,00	16.750,45
	4420 00	Fahrgeldsicherung	40.000,00	40.000,00	42.105,77
	4424 00	Partnerschaftsfinanzierung SPNV	0,00	0,00	330.876,00
	4425 00	Betriebskosten Busverkehr	8.977.300,00	8.550.310,00	7.996.097,53
	4425 01	Betriebskosten AST- Verkehr	420.000,00	380.000,00	351.454,16
	4425 02	Betriebskosten Verstärkerfahrten, Sonderf.	25.000,00	30.000,00	5.700,00
	4425 03	Betriebskosten Busschule	9.500,00	8.500,00	7.434,53
	4425 05	Kostenbeteiligung Stadtverkehre	44.500,00	50.000,00	44.300,00
	4426 00	EAV an RMV u. Dritte	3.430.000,00	3.180.000,00	2.593.000,00
	4431 00	Landeszuwendung ÖPNV	212.500,00	210.500,00	220.821,00
	4432 00	Infrastrukturkosten Friedrichsdorf	21.500,00	21.500,00	21.000,00
	4433 00	Vertriebskostenerstattungen an die Stadtwerke	77.200,00	102.000,00	77.774,00
	4434 00	Betreuung Vorverkaufsstellen, Vertriebskosten	12.000,00	30.000,00	23.163,38
	4450 00	Aufw. für den Ausgl. gemeinwirtsch. Leistg.	92.930,00	92.930,00	92.930,00
	4900 00	Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.000,00	10.000,00	9.599,97
	4901 00	Gebühren Besuchergarage	300,00	300,00	315,13
	4903 00	Sitzungsgelder/ Auslagenpauschale	10.700,00	10.700,00	5.717,70
	4905 00	Sonst. betriebl. u. regelm. Aufwendungen	12.500,00	8.000,00	7.563,98
	4909 00	Fremdleistungen Datenschutzbeauftragter	8.000,00	8.000,00	7.800,00
	4910 00	Porto	0,00	0,00	37,00
	4920 00	Telefon	8.500,00	7.000,00	6.008,57
	4930 00	Bürobedarf	1.500,00	1.500,00	265,51
	4940 00	Zeitschriften, Bücher	1.200,00	200,00	0,00
	4945 00	Fortbildungskosten	7.000,00	7.000,00	4.659,76
	4950 00	Rechts- und Beratungskosten	40.000,00	75.000,00	3.619,50
	4957 00	Abschluss- und Prüfungskosten	46.200,00	45.000,00	45.497,50
	4960 00	Mieten für Einrichtungen (bewegliche Wirtschaftsgüter)	34.500,00	25.000,00	24.960,00
	4964 00	Aufwendungen für Lizenzen	0,00	8.000,00	0,00
	4970 00	Nebenkosten des Geldverkehrs	10.000,00	10.000,00	7.807,87
	4980 00	Sonstiger Betriebsbedarf	2.000,00	2.000,00	221,82
17		Verluste aus dem Abgang von Gegenst. des Anlagevermögens	20.000,00	20.000,00	33.700,11
	2310 00	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert (BV)	20.000,00	20.000,00	33.700,11
18		Verluste aus Wertmind. oder aus dem Abgang von Gegenst. des Umlaufvermögens und Einstellung in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	0,00	0,00	120,00
	2400 00	Forderungsverluste	0,00	0,00	120,00
19		sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00	0,00	674.889,54
	2020 00	Periodenfremde Aufwendungen	0,00	0,00	674.889,54
20		Summe der sonstigen betrieblichen Aufwendungen	21.528.030,00	20.786.240,00	19.483.927,23

Pos.	Konto	Bezeichnung	Planansatz		1) IST Ergebnis des JA 2024
			2026	2025	
21		sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	61,60
	2650 00	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	61,60
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.920.100,00	1.864.000,00	1.310.250,92
	2110 00	Zinsaufw. für kurzfr. Verbindlichkeiten	789.000,00	600.000,00	596.430,16
	2120 00	Zinsaufw. für langfr. Verbindlichkeiten	1.131.100,00	1.264.000,00	713.820,76
23		Finanzergebnis	1.920.100,00	1.864.000,00	1.310.189,32
24		Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	36.994,25
	2200 00	Körperschaftsteuer	0,00	0,00	35.064,00
	2208 00	Solidaritätszuschlag	0,00	0,00	1.929,18
	2209 00	Solidaritätszuschlag für Vorjahre	0,00	0,00	1,07
25		Ergebnis nach Steuern	-82.600,00	-1.947.600,00	835.639,19
26		sonstige Steuern	2.400,00	2.400,00	2.356,29
	2375 00	Grundsteuer	2.400,00	2.400,00	2.356,29
27		Erträge aus Verlustübernahme	1.071.000,00	2.710.000,00	923.809,29
	2790 00	Erträge aus Verlustübernahme	1.071.000,00	2.710.000,00	923.809,29
28		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	30.728.372,00	28.454.960,00	27.123.782,83
29		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	29.742.372,00	27.694.960,00	25.366.690,64
30		Ordentliches Ergebnis	986.000,00	760.000,00	1.757.092,19
31		Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0,00	0,00	0,00
32		Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
33		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
34		Jahresergebnis			
		Jahresgewinn/ Jahresverlust	986.000,00	760.000,00	1.757.092,19

1) Die Bilanz zum 31.12.2024 ist zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplans noch nicht beschlossen.

Die Ansätze der Positionen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

4. Vermögensplan -EUR-

Deckungsmittel (Mittelherkunft)

Pos.	Bezeichnung	Planansatz		IST
		2026	2025	2024
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen	0	0	0
3	Jahresgewinn	986.000	760.000	1.757.092
4	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	8.775.700	4.493.300	6.852.853
5	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0
6	Kredite von			
	a) Aufgabenträgern	0	0	0
	b) Dritten	6.949.500	3.499.375	2.275.600
7	Abschreibungen und Anlagenabgänge abzüglich Erträge aus d. Auflösung von Sonderposten	1.685.000	1.728.500	2.396.498
8	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0
9	Veränderung Umlaufvermögen / Verbindlichkeiten	0	0	369.641
	Summe Mittelherkunft	18.396.200	10.481.175	13.651.684

Ausgaben (Mittelverwendung)

Pos.	Bezeichnung	Planansatz		IST
		2026	2025	2024
1	Investitionen in das Anlagevermögen	15.725.200	7.992.675	10.369.871
	Gebäude des Schienenweges	650.000	650.000	0
	Außenanlagen	0	0	0
	Brücken	0	0	44.231
	Durchlässe	0	0	0
	Bahnsteige	0	0	0
	Gleisanlagen	0	166.800	3.363.660
	Weichen	0	0	248.766
	Bahnübergänge	0	0	0
	Leit- und Sicherungstechnik (LST)	0	0	2.910.594
	Tunnel Hasselborn	0	0	0
	Tunnelbeleuchtung (Tunnel Hasselborn)	0	0	0
	Energieversorgung (Tunnel Hasselborn)	413.500	0	0
	BOS Objektfunk (Tunnel Hasselborn)	848.000	630.875	0
	Funkanlage der Taunusbahnstrecke	589.700	0	0
	Betriebsleitsystem (BLS)	4.915.000	0	0
	Summe Betriebsvorrichtungen	110.000	100.000	18.060
	davon Betriebsvorrichtungen	50.000	50.000	0
	davon Fahrscheinautomaten	0	0	0
	davon Haltestellenmöblierung	20.000	20.000	4.814
	davon Wartehallen	5.000	5.000	0
	davon Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.000	20.000	6.890
	davon Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	15.000	5.000	6.357
	Summe Anlagen im Bau	8.199.000	6.445.000	3.784.560
	davon Gebäude des Schienenweges im Bau	0	0	11.281
	davon Tunnel Hasselborn im Bau	0	0	2.965
	davon Energieversorgung (Tunnel Hasselborn) AiB	0	0	0
	davon Gleisanlagen im Bau	0	0	1.315
	davon Weichen im Bau	0	0	748
	davon Bahnübergänge AiB		0	155
	davon Elektrifizierung Taunusbahn AiB	8.199.000	6.445.000	3.631.941
	davon Leit- und Sicherungstechnik (LST) AiB	0	0	0
	davon Brücken im Bau	0	0	38.824
	davon Betriebsvorrichtungen im Bau	0	0	0
	davon Betriebsleitsystem im Bau	0	0	92.356
	davon BOS Objektfunk (Tunnel Hasselborn) AiB		0	3.515
	davon Funkanlage der Taunusbahnstrecke AiB	0	0	1.461
2	Finanzanlagen	0	0	0
3	Rückzahlung vom Stammkapital	0	0	0
4	Jahresverlust	0	0	0
5	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0
6	Tilgung von Krediten	2.671.000	2.488.500	3.281.813
7	Gewährung von Krediten an			
	a) den Aufgabenträger	0	0	0
	b) Dritte	0	0	0
8	Veränderung Umlaufvermögen / Verbindlichkeiten	0	0	0
	Summe Mittelverwendung	18.396.200	10.481.175	13.651.684

Die Ansätze der Positionen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

5. Finanzplanung -EUR-

Deckungsmittel (Mittelherkunft)

Pos.	Bezeichnung	2025	2026	2027	2028	2029
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen	0	0	0	0	0
3	Jahresgewinn	760.000	986.000	1.256.594	1.244.571	1.255.206
4	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.493.300	8.775.700	42.373.700	57.489.100	24.392.400
5	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
6	Kredite von					
	a) Aufgabenträgern	0	0	0	0	0
	b) Dritten	3.499.375	6.949.500	14.408.900	14.426.100	6.122.600
7	Abschreibungen und Anlagenabgänge abzüglich Erträge aus d. Auflösung von Sonderposten	1.728.500	1.685.000	1.881.100	2.076.400	3.934.100
8	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
9	Veränderung Umlaufvermögen / Verbindlichkeiten	0	0		152.929	0
	Summe Mittelherkunft	10.481.175	18.396.200	59.920.294	75.389.100	35.704.306

Ausgaben (Mittelverwendung)

Pos.	Bezeichnung	2025	2026	2027	2028	2029
1	Investitionen in das Anlagevermögen	7.992.675	15.725.200	56.782.600	71.915.200	30.515.000
	Gebäude des Schienenweges	650.000	650.000	0	0	0
	Außenanlagen	0	0	0	0	0
	Brücken	0	0	0	0	2.385.000
	Durchlässe	0	0	0	613.600	577.900
	Bahnsteige	0	0	0	0	0
	Gleisanlagen	166.800	0	0	4.411.400	716.700
	Weichen	0	0	13.089.700	3.612.200	372.900
	Bahnübergänge	0	0	0	932.700	0
	Leit- und Sicherungstechnik (LST)	0	0	0	0	0
	Tunnel Hasselborn	0	0	5.205.000	0	0
	Tunnelbeleuchtung (Tunnel Hasselborn)	0	0	339.900	0	0
	Energieversorgung (Tunnel Hasselborn)		413.500	0	0	0
	BOS Objektfunk (Tunnel Hasselborn)	630.875	848.000	0	0	0
	Funkanlage der Taunusbahnstrecke	0	589.700	0	0	0
	Betriebsleitsystem (BLS)	0	4.915.000	0	540.800	0
	Summe Betriebsvorrichtungen	100.000	110.000	55.000	50.500	50.500
	davon Betriebsvorrichtungen	50.000	50.000	20.000	20.000	20.000
	davon Fahrscheinautomaten	0	0	0	0	0
	davon Haltestellenmöblierung	20.000	20.000	10.000	10.000	10.000
	davon Wartehallen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	davon Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.000	20.000	15.000	15.000	15.000
	davon Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	5.000	15.000	5.000	500	500
	Summe Anlagen im Bau	6.445.000	8.199.000	38.093.000	61.754.000	26.412.000
	davon Gebäude des Schienenweges im Bau	0	0	0	0	0
	davon Tunnel Hasselborn im Bau	0	0	0	0	0
	davon Energieversorgung (Tunnel Hasselborn) AiB	0	0	0	0	0
	davon Gleisanlagen im Bau	0	0	0	0	0
	davon Weichen im Bau	0	0	0	0	0
	davon Bahnübergänge AiB	0	0	0	0	0
	davon Elektrifizierung Taunusbahn AiB	6.445.000	8.199.000	38.093.000	61.754.000	26.412.000
	davon Leit- und Sicherungstechnik (LST) AiB	0	0	0	0	0
	davon Brücken im Bau	0	0	0	0	0
	davon Betriebsvorrichtungen im Bau	0	0	0	0	0
	davon Betriebsleitsystem im Bau	0	0	0	0	0
	davon BOS Objektfunk (Tunnel Hasselborn) AiB	0	0	0	0	0
	davon Funkanlage der Taunusbahnstrecke AiB	0	0	0	0	0
2	Finanzanlagen	0	0	0	0	0
3	Rückzahlung vom Stammkapital	0	0	0	0	0
4	Jahresverlust	0	0	0	0	0
5	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0
6	Tilgung von Krediten	2.488.500	2.671.000	2.888.300	3.473.900	3.376.800
7	Gewährung von Krediten an					
	a) den Aufgabenträger	0	0	0	0	0
	b) Dritte	0	0	0	0	0
8	Veränderung Umlaufvermögen / Verbindlichkeiten	0	0	249.394	0	1.812.506
	Summe Mittelverwendung	10.481.175	18.396.200	59.920.294	75.389.100	35.704.306

Die Ansätze der Positionen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

6. Verpflichtungsermächtigungen -EUR-

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigung für die Maßnahme "Elektrifizierung Taunusbahn" im Wirtschaftsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2027	2028	2029	Gesamt
2026	38.093.000	61.754.000	26.412.000	126.259.000
<u>Nachrichtlich</u>				
Im Vermögens- und Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen insgesamt	14.408.900	14.426.100	6.122.600	34.957.600
Im Vermögens- und Finanzplan vorgesehene Tilgungen insgesamt	2.888.300	3.473.900	3.376.800	9.739.000
Im Vermögens- und Finanzplan vorgesehene Auszahlungen für die Maßnahme "Elektrifizierung Taunusbahn"	38.093.000	61.754.000	26.412.000	126.259.000
Im Vermögens- und Finanzplan vorgesehene Tilgungen für die Maßnahme "Elektrifizierung Taunusbahn"	967.300	1.544.300	1.666.800	4.178.400

7. Liquiditätsplanung -EUR-

	Einzahlungen aus Erfolgsplan	Auszahlungen aus Erfolgsplan	Einzahlungen investiv	Auszahlungen investiv	Kreditaufnahme	Tilgungen	Saldo	fortlaufender Saldo
Zahlungsmittelbestand zum Anfang des Jahres							-16.996.526	-16.996.526
Januar 26	1.389.978	-1.465.142	0	-855.000	0	0	-930.164	-17.926.690
Februar 26	2.872.027	-1.417.706	0	-1.000.000	0	0	454.321	-17.472.370
März 26	1.466.316	-2.211.307	0	-860.000	0	-667.750	-2.272.741	-19.745.111
April 26	3.117.716	-1.502.362	0	-1.160.000	0	0	455.355	-19.289.756
Mai 26	2.722.927	-4.382.212	0	-1.615.000	0	0	-3.274.285	-22.564.041
Juni 26	1.611.616	-1.876.191	0	-1.370.000	0	-667.750	-2.302.325	-24.866.366
Juli 26	1.350.116	-1.431.169	0	-2.010.000	0	0	-2.091.053	-26.957.419
August 26	5.827.327	-1.406.895	0	-2.023.500	0	0	2.396.932	-24.560.487
September 26	1.350.323	-3.526.051	0	-2.078.000	0	-667.750	-4.921.478	-29.481.965
Oktober 26	1.600.216	-2.938.007	0	-1.094.700	0	0	-2.432.491	-31.914.456
November 26	2.640.427	-1.459.137	0	-1.159.000	0	0	22.290	-31.892.166
Dezember 26	2.896.384	-2.558.193	8.775.700	-500.000	6.949.500	-667.750	14.895.640	-16.996.526
Zahlungsmittelbestand zum Ende des Jahres								-16.996.526

8. Stellenübersicht

lfd. Nr.	Aufgabengebiet											Arbeitnehmer zusammen 2026	Arbeitnehmer zusammen 2025	Zahl der am 30.06.2025 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke und Erläuterungen
		E15 Ü	E15	E14	E13	E11	E9c	E9b	E8						
1.	Geschäftsführung	1										1	1	1	
2.	Infrastrukturmanagement		1	1	3							5	5	3	
3.	Verkehrsplanung, Marktforschung und Technologie				1	2						3	3	2	
4.	Verkehrsmanagement						1					1	1	1	
5.	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit				1							1	1	1	
6.	Finanzen, kaufmännische Sachbearbeitung					2			1			3	3	2	
7.	Fahrgeldsicherung, Service und Tarif								1			1	1	1	
8.	Assistenz der Geschäftsführung							1				1	1	1	
9.	Vertrieb						2,5					2,5	2	2	
10.	Geringfügig Beschäftigte									1		1	1	1	
Stellenplan 2026		1	1	1	5	4	3,5	1	2	1		19,5			
Stellenplan 2025		1	1	1	5	4	3	1	2	1			19		
Zahl der am 30.06.2025 tatsächlich besetzten Stellen		1	0	1	4	3	3	1	1	1				15	

9. Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Verbandsmitglieder auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)

- EUR -

Einnahmen

Pos.	Bezeichnung	2025	2026	2027	2028	2029
1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich durch den HTK	2.710.000	1.071.000	3.308.500	3.608.500	3.908.500
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0	0	0	0	0
4	Verbandsumlage					
	Bad Homburg v.d.H.	537.552	600.893	602.080	603.670	604.200
	Friedrichsdorf	248.995	274.233	274.540	275.070	275.600
	Glashütten	51.782	56.297	56.604	56.710	56.922
	Grävenwiesbach	52.560	56.986	57.240	57.399	57.452
	Königstein im Taunus	161.578	176.808	177.020	177.444	177.550
	Kronberg im Taunus	178.262	197.913	198.220	198.750	199.280
	Neu- Anspach	137.846	152.025	152.640	152.905	153.170
	Oberursel (Taunus)	453.514	495.402	496.080	496.822	498.200
	Schmitten im Taunus	91.920	98.824	99.110	99.216	99.428
	Steinbach	104.342	115.074	115.010	115.116	115.328
	Usingen	144.912	166.240	165.360	165.572	165.678
	Wehrheim	89.549	98.273	98.368	98.474	98.474
	Weilrod	65.098	72.674	72.716	72.822	72.928
	Hochtaunuskreis (HTK)	2.400.000	2.600.000	2.600.000	2.600.000	2.600.000
5	Darlehen der Verbandsmitglieder	0	0	0	0	0
	Einnahmen insgesamt	7.427.910	6.232.642	8.473.488	8.778.470	9.082.710

Ausgaben

Pos.	Bezeichnung	2025	2026	2027	2028	2029
1	Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
2	Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0	0	0	0	0
4	Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0
5	Tilgung von Darlehen der Verbandsmitglieder	0	0	0	0	0
	Ausgaben insgesamt	0	0	0	0	0

**Öffentliche Bekanntmachung
des**

WIRTSCHAFTSPLANS

des Zweckverbands "Verkehrsverband Hochtaunus (VHT)" für das Wirtschaftsjahr 2026

Gemäß § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) in der Fassung vom 16.12.1969 (GVBl. I S. 307), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 16.02.2023 (GVBl. S. 83) in Verbindung mit den §§ 15 ff. des Eigenbetriebsgesetzes, hat die Verbandsversammlung des Zweckverbands "Verkehrsverband Hochtaunus (VHT)" in ihrer Sitzung am 02.12.2025 den Wirtschaftsplan 2026 wie folgt beschlossen:

**§ 1
Feststellung zum Erfolgs- und Vermögensplan**

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 wird

im Erfolgsplan	in den Erträgen auf	30.728.372,00 Euro
	in den Aufwendungen auf	29.742.372,00 Euro
	mit einem Überschuss von	986.000,00 Euro
im Vermögensplan	in den Einnahmen auf	18.396.200,00 Euro
	in den Ausgaben auf	18.396.200,00 Euro
	mit einem Saldo von	0,00 Euro

festgesetzt.

**§ 2
Festsetzung der Kreditermächtigung**

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2026 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 6.949.500 Euro festgesetzt.

**§ 3
Festsetzung der Verpflichtungsermächtigung**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Ausgaben für Investitionen in künftigen Jahren wird auf 126.259.000 Euro festgesetzt.

**§ 4
Festsetzung des Höchstbetrages der Liquiditätskredite**

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird auf 41.700.000 Euro festgesetzt.

§ 5
Festsetzung der Verbandsumlage

Die Beiträge der Verbandsmitglieder werden für das Wirtschaftsjahr 2026 wie folgt festgesetzt (gerundete Werte):

<u>Verbandsmitglied</u>	<u>Umlage 2026 in Euro</u>
Bad Homburg v. d. Höhe	600.893
Friedrichsdorf	274.233
Glashütten	56.297
Grävenwiesbach	56.986
Königstein im Taunus	176.808
Kronberg im Taunus	197.913
Neu- Anspach	152.025
Oberursel (Taunus)	495.402
Schmitten im Taunus	98.824
Steinbach	115.074
Usingen	166.240
Wehrheim	98.273
Weilrod	72.674
Summe Städte und Gemeinden	2.561.642
Hochtaunuskreis	2.600.000
Gesamt	5.161.642

Die erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2, 3 und 4 des Wirtschaftsplans ist erteilt. Sie hat folgenden Wortlaut:

I. Genehmigung

Hiermit genehmige ich gemäß § 18 Abs. 2 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) in Verbindung mit § 1 Abs. 2 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes)

1. den in § 2 des Beschlusses über den Wirtschaftsplan 2026 des Verkehrsverbandes Hochtaunus vorgesehenen Gesamtbetrag der Kredite in Höhe von

6.949.500 €

(i. W.: „sechs Millionen neunhundertneunundvierzigtausendfünfhundert Euro“),

nach § 103 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO);

2. den in § 3 des vorgenannten Beschlusses vorgesehenen Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von

126.259.000 €

(i. W.: „einhundertsechszwanzig Millionen zweihundertneunundfünfzigtausend Euro“),

nach § 102 Abs. 4 HGO;

3. den in § 4 des vorgenannten Beschlusses festgesetzten Höchstbetrag der Liquiditätskredite in Höhe von

41.700.000 €

(i. W.: „einundvierzig Millionen siebenhunderttausend Euro“),

nach § 105 Abs. 2 HGO.

Das Regierungspräsidium Darmstadt

Darmstadt, den 12. Januar 2026

Im Auftrag
gez. Helga Uhl

Der Wirtschaftsplan 2026 wird gemäß § 18 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) in der Fassung vom 16.12.1969 (GVBl. I S. 307), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 16.02.2023 (GVBl. S. 83) in Verbindung mit § 97 Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 07.03.2005 und § 15 des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 09.06.1989 auf der Internetseite des Verkehrsverbandes Hochtaunus (VHT) <https://www.rmv.de/c/de/start/vht> veröffentlicht.

Bad Homburg v. d. Höhe, den 24.01.2026

Verkehrsverband Hochtaunus
Der Verbandsvorstand

Ulrich Krebs
Verbandsvorsitzender